

## Vertrag

zwischen

Firma \_\_\_\_\_

vertreten durch \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

PLZ/ORT \_\_\_\_\_

als Auftraggeber

und  
Media Service  
Andreas Forker  
Bohraer Str. 63  
01936 Königsbrück

als Auftragnehmer

Gegenstand des Vertrages sind die nachfolgend bezeichneten Dienstleistungen:

Der Auftraggeber bestellt:

\* ein Komplettpaket mit top-Level-Domain und E-mail

www. \_\_\_\_\_ .de  
( Bitte Ihren Wunschnamen eintragen, vorbehaltlich der Verfügbarkeit )

zum Pauschalpreis von 500,00 Euro\*

optional monatliche Pflegepauschale 25,00 Euro\*

Die notwendigen Daten haben wir auf Diskette beigelegt.

Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbaren eine Laufzeit von 1 Jahr mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat (eingehend) zum Vertragsende.

Bei Nichteinhaltung der Kündigungsfrist verlängert sich der Vertrag stillschweigend um eine weitere Periode.

Die Entgelte für die Pauschalen sind im Vorab für die Vertragslaufzeit fällig. Für Lastschriftinzug wird ein Bonus von 5% gewährt.

Bei Nichteinlösung der Lastschrift wird beiderseitig eine Vertragsstrafe von 20,00 Euro) vereinbart.

Der Vertrag kommt erst durch Gegenzeichnung des Auftragnehmers zustande. Es gelten die AGB des Auftragnehmers, nachzulesen unter <http://www.service-all-in-one.de>

alle genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer

\*(zutreffendes bitte ankreuzen)

Datum: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel Auftraggeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel Auftragnehmer

Anlagen

## Teilnahme am Lastschriftverfahren

Hiermit erteilen wir, jederzeit widerruflich,

Media Service Andreas Forker, 01936 Königsbrück, Bohraer Str. 63

den Auftrag zum Einziehen von Lastschriften im Zusammenhang mit dem Pauschalangebot von Media Service Andreas Forker.

Die Beträge sollen von unserem Konto:

Bankname: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_

abgebucht werden.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

- §1 Der Auftraggeber ist für den Inhalt seiner Internetseiten selbst verantwortlich und verpflichtet gesetzliche Bestimmungen einzuhalten. Bei besonders schweren Verstößen (pornographische und verhetzende Mitteilungen) ist der Auftragnehmer berechtigt, diese zurückzuweisen. Für den Seiteninhalt ist vom Auftraggeber eine verantwortliche Person zu benennen.
- §2 Für die Einhaltung von Namensrechten bei der Domainregistrierung ist der Auftraggeber verantwortlich.
- §3 Von Auftragnehmer für den Auftraggeber erstellte Webauftritte werden, in einer der Gestaltung angepassten Form, mit einer Referenz in Form eines Hyperlinks versehen.
- §4 Bei Designdienstleistungen werden 50% des Auftragswertes mit Auftragserteilung fällig. Der Restbetrag wird bei Abnahme durch den Auftraggeber fällig.
- §5 Die Nutzung von Serverplatz des Auftragnehmers gilt für einen Zeitraum von jeweils 3 oder zwölf Monaten vereinbart und verlängert sich stillschweigend um die jeweils vereinbarten Zeiten. Die entsprechenden Beträge sind im Voraus zu entrichten.
- §6 Eine Kündigung ist jederzeit mit der Frist von 1 Monat (eingehend) zum Ende des Zahlungszeitraumes möglich.
- §7 Bei Nichtzahlung ist der Auftragnehmer berechtigt, ohne besondere Vorankündigung den Zugriff auf die Seiten des Auftraggebers zu sperren. Dieses entbindet den Auftraggeber nicht von seinen Zahlungsverpflichtungen. Für Zahlungen gilt das Lastschriftverfahren als vereinbart. Für den Fall der Rücklastschrift einer korrekten Rechnung wird eine Bearbeitungsgebühr von 40,00 DM (20,45 Euro) berechnet.
- §8 Gewährleistungen jeglicher Art gegenüber dem Auftragnehmer aufgrund von Serverarbeiten oder Serverausfällen (technischer Defekt) sind ausgeschlossen. Der Auftragnehmer ist stets bemüht kurzfristig Abhilfe zu schaffen. Der Auftraggeber ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich. Bei Abschluß eines Wartungsvertrages übernimmt der Auftragnehmer die Datensicherung.
- §9 Bei vom Auftragnehmer vermittelten Leistungen Dritter sind die AGB der Vertragspartner des Auftragnehmers bindend.
- §10 Haftung und eventuelle Schadensersatzansprüche sind auf den Auftragswert beschränkt.
- §11 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, bleibt der Vertrag im Grundsatz gültig. Die beanstandeten Klauseln sind durch solche zu ersetzen, die dem ursprünglichen Zweck möglichst nahe kommen.
- § 12 Als Gerichtsstand wird Kamenz vereinbart.